

Ausbaustufe 2

(Abgabe: 20. 12. 2015, 24:00 Uhr)

- (A2.1) *Geschäftslogik*: Implementieren Sie auf Basis der in Ausbaustufe 1 entwickelten Datenzugriffsschicht die gesamte Funktionalität der Komponente *UFO.Server*. Überlegen Sie sich, wie die Klienten auf die (Geschäfts-)Logik zugreifen sollen. Fassen Sie die erforderlichen Funktionen zu logischen Gruppen zusammen und definieren Sie für jede Gruppe ein Interface. Alle Klienten sollen (statisch) ausschließlich von diesen Geschäftslogik-Interfaces abhängig sein.
- (A2.2) *UFO.Commander*: Entwickeln Sie die Benutzeroberfläche von *UFO.Commander* mit Hilfe der WPF. Alternativ kann diese Systemkomponente auch als Windows-Universal-Plattform-App realisiert werden. Koppeln Sie die Benutzeroberfläche mit der Geschäftslogik. Versuchen Sie möglichst weitreichend XAML und andere Konzepte der WPF, wie Ressourcen und Datenbindung, einzusetzen. Sorgen Sie durch Anwendung des Model-View-ViewModel-Musters für eine konsequente Trennung der Logik der Benutzeroberfläche von der Geschäftslogik. Greifen Sie soweit wie möglich auf bestehende Komponenten zurück.
- (A2.3) *Dokumentation*: Führen Sie die notwendigen Ergänzungen in der Dokumentation durch. Erweitern Sie einerseits die Systemdokumentation aus Ausbaustufe 1 und erstellen Sie andererseits eine rudimentäre Benutzerdokumentation. Aus Ihrer Dokumentation soll die Architektur des Gesamtsystems hervorgehen, insbesondere die Struktur der Klassen und Interfaces und die Kopplung der Systemkomponenten sollte übersichtlich dargestellt werden. Hierzu eignen sich besonders gut UML-Klassen- und Paketdiagramme.